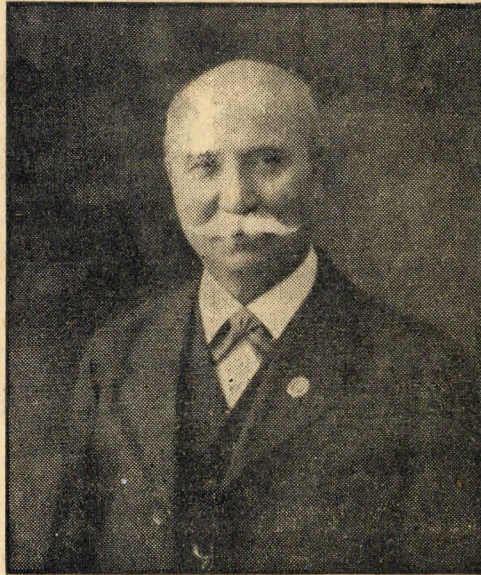


60 Jahre Turnverein Linden

In diesen Tagen sind 60 Jahre verflossen, seit die Leibesübung in dem ehemaligen Dorfe Linden mit der Gründung des Männer-Turn-Vereins eingeführt wurde. Die erste Vereinsliste verzeichnet 41 Männer, darunter auch den heute noch aktiv tätigen Mitgründer des Vereins, den Senior der hannoverschen Turnerschaft, den 79jährigen Georg Grammann.

Die turnerische Leitung lag in den Händen des Turnlehrers Wilh. Seydel, Hannover. Es wurde, da man noch keine Turnhalle hatte, zunächst in der Basseschen Scheune geturnt. Schon 1875 erwies sich diese als zu klein, und es wurde die große Haasemannsche Scheune in Benutzung genommen. In dieser fand auch die Feier des ersten Stiftungsfestes am 26. 9. 1875 mit einem Schauturnen statt. Am 6. November des gleichen Jahres wurde der Turnbetrieb in den Saal der Gastwirtschaft „Zum Holländer“ verlegt und die turnerische Leitung dem damaligen Turnwart Gg. Grammann übertragen. Auch ein Musikkorps wurde von musikliebenden Turnern gebildet, welches sich bei der Bevölkerung Lindens großer Beliebtheit erfreute. Am 1. April 1885 wurde Linden Stadt. Die vom Magistrat Linden an der Davenstedter Straße erbaute Turnhalle wurde dem Verein zur Benutzung übergeben und am 9. Mai 1886 durch ein Schauturnen feierlich eingeweiht; zugleich wurde die Weihe der zweiten Vereinsfahne vorgenommen. Als gepürfter Turnlehrer wurde Georg Weiß am 1. Oktober 1889 angestellt. In den nachfolgenden Jahren waren als Turnleiter tätig: Turnwart Georg Weiß, Arnold Jäger und Fritz Wolf, letztere vom T.V.S. Bei dem 25. Vereinsjubiläum 1899 wurde Georg Grammann zum Ehrenmitglied ernannt. Der Verein wurde 1905 zur Freude aller Turner mit der Durchführung des 16. Gauturnfestes des Leine-Weiser-Gaues beauftragt.



Georg Grammann

Der Senior der hannoverschen Turnerschaft.

Bestrebungen, den Verein 1907 von seinen Zielen abzubringen und ihn ins marxistische Fahrwasser zu leiten, scheiterten an dem Widerstand des Vorstandes und seiner getreuen Mitglieder. 1908 wurde die turnerische Leitung dem Vereinsturnwart Theodor Meyer, dem jetzigen Vereinsführer übertragen.

In den folgenden Jahren förderte der Verein besonders das Volksturnen. So wurde 1910 die Gründung einer Spielabteilung, die Einrichtung einer Frauenabteilung und 1912 die einer Knabenabteilung durchgeführt. Wie ernst

und zielbewußt das volksturnerische Leben im Verein ist, geht daraus hervor, daß der Verein 1911 die Meisterschaft der zweiten Klasse im Schlagball errang. Der Ausbruch des Weltkrieges setzte dem aufwärtsstrebenden Verein ein Ziel. 80 Turner zogen hinaus, um für das Vaterland zu kämpfen; 11 von ihnen blieben auf dem Felde der Ehre. Nach Kriegsende setzte sofort wieder das Bestreben ein, den Verein wieder zur alten Blüte zu bringen, und mit Erfolg. An dem im Oktober 1919 stattgefundenen Schauturnen konnten bereits wieder 90 Turner und Turnerinnen teilnehmen. Dem neuzeitlichen Turnen schenkte die Vereinsleitung ihre besondere Aufmerksamkeit. Als besondere Einrichtung schuf sie den alljährlich wiederkehrenden Lindener Staffeltag, der in Turn- und Sportkreisen großen Anklang fand, aber auch Handballspiele und neuerdings auch Fußballspiele werden im Männer-Turn-Verein gepflegt.

Möge dem Männer-Turn-Verein, der nunmehr 60 Jahre für den deutschen Turngedanken, für deutsches Volkstum und für die Ausbreitung der Leibesübung gewirkt hat, auch fernerhin Erfolg beschieden sein. Fr. G.

Renntelegamm

Dresden, 31. Oktober

Bei den Mittwoch-Rennen in Dresden gab es eine Sensation. Die Doppelwette brachte 15 310:10, eine Quote, die einzig dastehft.

1. Rennen. 1. Paul Feminis (Dr. C. Voelkel, Stall F. S. Lampe), 2. Hensersknecht (Dr. v. Möhner), 3. Patroklus (H. v. Nibing). Ferner liefen: Horos (4), Oberholz. Tot. 24:10. Platz 18, 26:10. 5-1/4-3 Lg. — 2. Rennen. 1. Klücksgätkin (W. Reiß, Stall G. Becker), 2. Mario (H. Hamann), 3. Dividende (W. Deßler). Ferner liefen: Erwin von Steinbach (4), Ronaldo Ferrer, Marienfels, Vasco de Gama, Santini. Tot. 57:10. Platz 20, 19, 17:10. 1/2 Lg. — 3. Rennen. 1. Rando (E. Kujawa, Stall v. Negelein), 2. Goldbraute (W. Zimmermann), 3. Arvoagast (H. Berndt). Ferner liefen: Chilos (4), Magharel, Mauser,

Doppelsprung, Musketier, Graf Nici, Gemma, Vivat. Tot. 205:10. Platz 71, 20, 20:10. — 4. Rennen. 1. Zuber (St. v. Both, Stall v. Ribbentrop), 2. Grelin (Dr. R. Schlichtus), 3. Liberius (Dr. v. Möhner). Ferner lief Dalfin (gef.). Tot. 34:10. Platz 21, 23:10. 5-2 Lg. — 5. Rennen. 1. Tantris (D. Schmidt, Stall Herzog), 2. Vogelweid (H. Zehmisch), 3. Origenes (G. Ereit), 4. Critpin (H. Berndt). Ferner liefen: Rosenfürst, Marufa, Groll, Glasbläser, Herzog, Wolfenlos, Orion, Pontifex, Mitternacht, Marland. Tot. 142:10. Platz 32, 23, 35, 33:10. 3/4 Lg. — 6. Rennen. 1. Chimophila (H. Zehmisch, Gestüt Tschacheln), 2. Glanus (Dsm. Müller), 3. Hanscat (R. Narr). Tot. 29:10. R. Kopf-Kopf. — 7. Rennen. 1. Eloys (H. Zehmisch, Stall Ruthenau), 2. Dennoch (H. Raftenberger), 3. Herodot (H. Berndt). Ferner liefen: Tilly (4), Vnias, Gravor, Falbot, Partner, Altai, Hofella. Tot. 105:10. Platz 33, 33, 33:10. 2-1/2 Lg. — Doppelwette: Rando — Tantris 15 310:10.

Maisons-Laffitte, 31. Oktober

1. Rennen. 1. Glitandre (R. Bates, Stall P. C. Laveau), 2. La Marquise II (C. Maubert), 3. Reine de Als (R. George). Ferner liefen: Bon Jus (4), Feu de Bois, Vancouver. Tot. 19:10. Platz 13, 19:10. 8-8 Lg. — 2. Rennen. 1. Birème (M. Collierou, Stall M. Saint-Gene), 2. Chuguette (H. Brethes), 3. Tant Pis (L. Robion). Ferner liefen: Zoraga (4), Sainte Hélène, Roche Grille, Carling, Larfe, Euphocrane, Ronie, Primitive, Chère Dame, Ravandine, Jara, Garavan, La Petite Senise, Monica II, Sugar Fay, Debles, Escadrille, Flamme, Torjabe, Abarbine, Grassie. Tot. 89:10. Platz 27, 49, 86:10. 1-3/4-1/2 Lg. — 3. Rennen. 1. Passiflame (R. Kaiser, Stall Mlle. Griffet), 2. Cafe Walk (A. Cheret), 3. Infernet (P. Rivault). Ferner liefen: Savonette (4), Prince d'Andore, Loufiana, Coquelic, Take my Word, Selamon, Mourad Bey, Mirifique II, Carcelle Dorée, Titéea, Gableux, Scienter. Tot. 59:10. Platz 21, 34, 27:10. 1/2-3/4-1/2 Lg. — 4. Rennen. 1. Egru (M. Collierou, Stall Saint-Gene), 2. Royal Order (R. Bonwill), 3. Mélusine (C. Vouillon). Ferner liefen: Zouina (4), Mij Beda, Savon de Marseille, Henville, Remanso, Saint Elme, Limbre Poite, Porodino, Prviéto, Moine Blanc, Royal Prince, Carte Blanche. Tot. 341:10. Platz 75, 21, 20:10. Hals-3-3 Lg. — 5. Rennen. 1. Son in Love (H. Rochetti, Stall D. Tortorolo), 2. Stanina (G. Watard), 3. Christmuy (C. Caratt). Ferner liefen: Pheleton (4), Bassitas, My Lord, Mon Chér, Friolitis II, Antilegend, Mar Bella. Tot. 43:10. Platz 19, 48, 35:10. 3-2/2 Lg. — 6. Rennen. 1. Adonis (M. Collierou, Stall G. Belat), 2. Charmanitar (G. Dufores), 3. Ambush (H. Rabbs). Ferner liefen: Coup de Houllis (4), Régimittie, Lord Gray, Barilos, Raclaur, Marginali, Grain de Café, Pontaban, Montandin, Rantin IV, Triplepatte II, Erindor, Gaillon II. Tot. 78:10. Platz 23, 20, 15:10. 1/2-3/4-1/2 Lg. — 7. Rennen. 1. Eloy (G. Dufores, Stall de Chabaugnac), 2. Pennut (H. Brethes), 3. Trés Chic (M. Brethes). Ferner liefen: Rot des Wolfionneurs (4), Le Freslon, Massié, Jus Doré, Laureat, Affyria. Tot. 309:10. Platz 162, 68, 39:10. 2/2 Lg. — Hals-1 Lg.